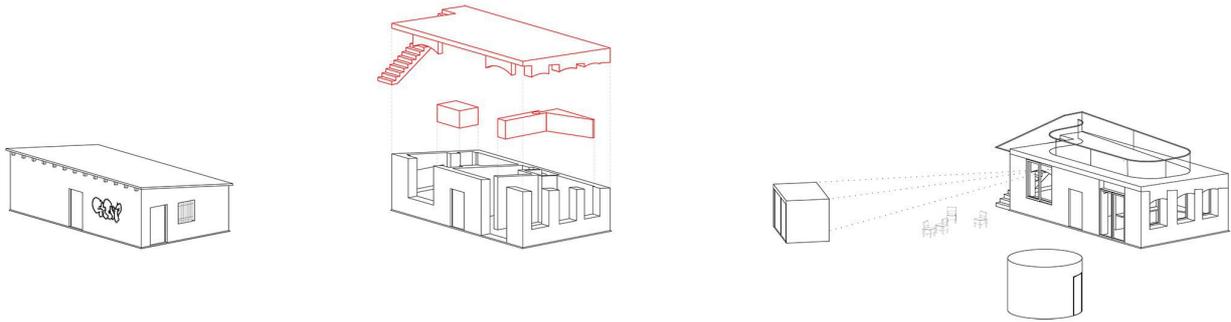


Parkhaus (e.V.)
Vorstand: Sabine Kowoll, Jakob Friedl, Eva Hierl
Kontakt: vorstand@parkversorgung.de, Tel: 0176 97 87 97 27



Regensburg, 17.01.2022

An die Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
mit der Bitte um Weiterleitung an die unten genannten Fachämter
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Betreff: Ansprechpartner zur Planung des Parkhaus-Projektes

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in Ihrer Antwort auf das Schreiben des Parkhaus Vereins vom 04.01.2021 schreiben Sie uns „Gerne können Sie sich mit den entsprechenden Ämtern der Stadtverwaltung auf Arbeitsebene abstimmen.“ Das werden wir gerne tun und Sie dabei selbstverständlich auf dem Laufenden halten. Um die Planungen für das interdisziplinäre Projekt der Errichtung eines Parkhauses und der Konzeption einer Parkversorgung weiterführen zu können, sollte ein federführendes Amt benannt werden. Bitte nennen Sie uns einen zentralen Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung, der die ämterübergreifende Zusammenarbeit koordiniert. Die Zuständigkeit könnte z.B. beim Amt für Stadtentwicklung liegen, das die städtebaulichen und gesellschaftlichen Ziele und deren Umsetzung im Blick hat, beim Hochbauamt, das für Baumaßnahmen zuständig ist, oder beim Gartenamt.

Zusammenfassend möchten wir Ihnen noch Informationen zum Projekt und zum Verein geben: Der Parkhaus-Verein hat sich gegründet, um an der Stelle der ehemaligen Gartenamtsunterkunft im Ospark gemeinschaftlich ein entwicklungsfähiges Gemeinschaftshaus mit Kiosk, Küche und ausgelagerter öffentlicher Toilettenanlage zu planen und im Rahmen einer partizipativen Kulturbaustelle zu bauen, sowie eine kulturelle und kulinarische Parkversorgung zu konzeptionieren, zu erproben und zu betreiben. Das Parkhaus soll als öffentlich zugänglichem Treffpunkt und soziales Projekt ein Begegnungsort im Sinne der für das Stadtgebiet Innerer Südosten formulierten Entwicklungsziele des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ werden, Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung (er-)lebbar machen, die Identifikation der Bewohner mit dem eigenen Lebensumfeld stärken und die Nutzungs- und Gestaltungsvielfalt im Ospark erhöhen. Dabei soll – auch im Sinne von zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten – die Geschichte des Gebäudes und des Parks näher beleuchtet und aufgegriffen werden. Möglich wird unser Projekt, indem wir das Engagement und die Kompetenzen von Einzelpersonen, Vereinen und Institutionen einbinden und mit einem Kulturprogramm verknüpfen. Der Architekturkreis, der Bürgerverein Süd Ost, der Fvfu-uüiUF.e.V. Kunstverein und Kontakt e.V. sind bereits Mitglieder im wachsenden Parkhaus Verein, neben unterschiedlichen Einzelpersonen, darunter Mitglieder des Stadtrats, Nachbarn, Künstler, Studenten, Architekten, Programmierer, Sozialpädagogen uvm.. Der Parkhaus Verein wird voraussichtlich Teil des Dachverbands Soziale Initiativen und soll sich im Stadtviertel verwurzeln und dient der Stadtverwaltung als Ansprechpartner. Wir wollen auch ein Beispiel dafür abgeben, wie durch niederschwellige Kulturarbeit und bürgerschaftliches Engagement mit wenig Geld auf verschiedenen Gebieten viel erreicht werden kann. Informationen zum Verein und unserer Vor-Planung inkl. Kostenberechnung (Okt. 2020) finden Sie unter: <https://parkversorgung.de/>

Entsprechend dem am 14.12.21 im Planungsausschuss einstimmig getroffenen Beschluss unterstützt der Stadtrat das vom Parkhaus-Kollektiv von Mai - Oktober 2021 kommunizierte und konkretisierte Vorhaben. Die Verwaltung wird damit beauftragt zeitnah mit dem Parkhaus Verein in Gespräche einzutreten um mit diesem einvernehmlich ein Grobkonzept (Raumprogramm und Nutzungskonzept) für Umbau und Ertüchtigung des Gebäudes zu entwerfen und dem Stadtrat vorzustellen.

Der Parkhausverein organisiert Kompetenz und Unterstützung aus der Zivilgesellschaft, von Vereinen, Firmen, Fachleuten und Institutionen, um die Baumaßnahme und die Abwicklung der partizipativen (Kultur)baustelle möglich zu machen.

Um die Vorplanung zeitnah einvernehmlich konkretisieren und anschließend dem Stadtrat vorlegen zu können, bedarf es einer Zusammenarbeit auf vielen Ebenen.

Es wird notwendig werden mit verschiedenen Fachämtern Gespräche führen, um unser Projekt zu erklären, offene Fragen zu besprechen und es an der ein oder anderen Stelle bereits interdisziplinär weiterzuentwickeln – einzeln oder an einem Runden Tisch.

Andererseits muss es uns auch darum gehen verschiedene Aspekte und Handlungsebenen des Projektes zusammenzudenken, weiter in unser Konzept zu integrieren und zu vertiefen, um so eine breite Arbeitsgrundlage für alle Beteiligten zu schaffen. Wir begreifen das Parkhaus Projekt als interdisziplinäres gesellschaftliches Lernprojekt, das darauf angewiesen ist, mit allen Ämtern und verschiedenen Akteuren zu kommunizieren, um Synergieeffekte zu nutzen, Potenziale zu erkennen und auszuschöpfen, keine Ressourcen zu übersehen und damit ungenutzt zu lassen.

Hier eine Zusammenfassung von Aspekten und Fragestellungen, die unserer ersten Einschätzung nach für das Projekt relevant werden und bei denen wir auf Wissenstransfer mit Fachämtern angewiesen sind. Die hier skizzierte Zuordnung der Themenbereiche zu den einzelnen Ämtern bedarf sicherlich noch einer gemeinsamen Überarbeitung.

Gartenamt

- Erlaubnis zur Nutzung und Untersuchung der ehemaligen Gartenamtsunterkunft / freier Zugang für Untersuchungen und Begutachtungen des Baubestands und zur Vorbereitung soziokultureller Aktivitäten, Infrastruktur, Wasser Strom, Toilette
- Erlaubnis zur Nutzung der Parkwege
- Erlaubnis zur Nutzung der Grünflächen für Kulturveranstaltungen
- (zeitlicher) Ablauf der Baustellen im Ostpark
- Informationen Beschaffenheit des Vorplatzes
- Konstellation der Außenanlagen / Nutzungsvielfalt auf dem Vorplatz

Ordnungsamt

- Genehmigung von Veranstaltungen im Rahmen des vorbereitenden und begleitenden Kulturprogramms

Umweltamt

- Auswirkungen der Baustelle auf Flora und Fauna

Amt für Archiv und Denkmalpflege

- Beratung für historische Recherche
- Austausch (bzgl. unserer Erkenntnisse)

Tiefbauamt

- Kanalanschlüsse
- Versorgungsleitungen

Hochbauamt

- Gebäudesubstanz
- Statik
- Planung
- Abwicklung der Baustelle

- Gewährleistungspflichten
- Unterhalt

Amt für Stadtentwicklung

- Fördermöglichkeiten
- städtebauliche Ziele
- Parkversorgung und Parkhaus

Liegenschaftsamt

- Wem gehört das Gebäude?

Bauordnungsamt

- Abnahme
- Rahmenbedingungen
- Nutzungen

Vergabeamt

- Vergaberichtlinien
- Abrechnung

Kulturamt

- Vermittlung des Projekts
- Kulturbaustelle
- weitere Fördermöglichkeiten und Vernetzung

Amt für Wirtschaft und Wissenschaft

- Zusammenarbeit mit Hochschulen

Städtische Pressestelle

- Öffentlichkeitsarbeit

Ämter für Jugend und Familie, für kommunale Jugendarbeit, Senioren und Soziales

- Beratung und Austausch für unsere vernetzende Tätigkeit

Amt für Gebäudeservice

- Unterhalt des Gebäudes und der öffentlichen Toilette (normalerweise durch externe Firmen, hier durch den Verein)

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl, Sabine Kowoll, Eva Hierl

i.A. des Parkhaus Vereins